



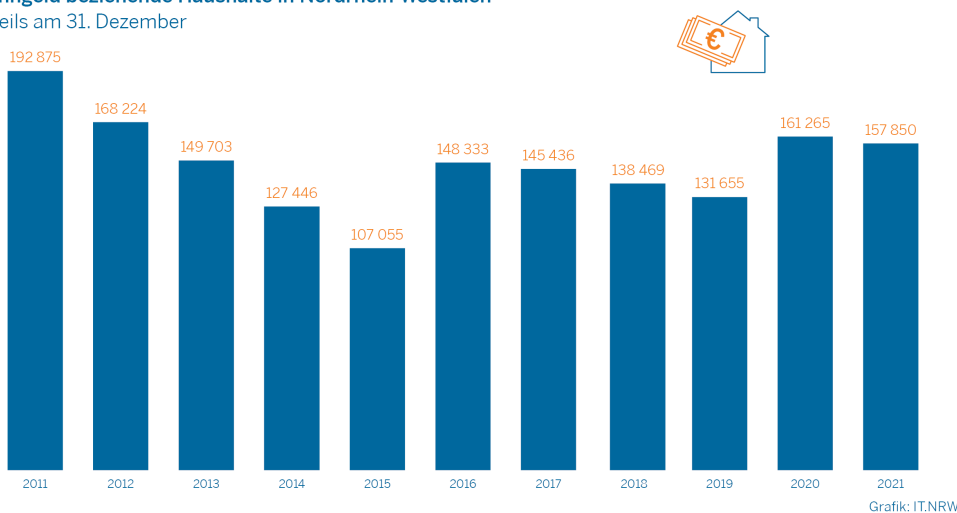
Freitag, 1. Juli 2022

## Zahl der Haushalte in NRW mit Wohngeldbezug um 2,1 Prozent gesunken

Pressestelle  
[0211 9449-6661](tel:021194496661)  
[pressestelle@it.nrw.de](mailto:pressestelle@it.nrw.de)

Düsseldorf (IT.NRW) Ende 2021 bezogen 157 850 nordrhein-westfälische Haushalte Wohngeld; das waren 2,1 Prozent weniger als nach dem Anstieg zum Jahresende 2020 nach in Kraft treten der Wohngeldreform zum 1. Januar 2020 (damals: 161 265 Haushalte). Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, bezogen damit 1,8 Prozent aller privaten Hauptwohnsitzhaushalte Wohngeld (31.12.2020: 1,9 Prozent).

Wohngeld beziehende Haushalte in Nordrhein-Westfalen  
jeweils am 31. Dezember



Tabellarische Daten der Grafik

Wohngeld beziehende Haushalte in Nordrhein-Westfalen	
Jahr jeweils am 31.12.	Haushalte
2011	192 875
2012	168 224
2013	149 703
2014	127 446
2015	107 055
2016	148 333
2017	145 436
2018	138 469
2019	131 655
2020	161 265
2021	157 850

Ab dem Berichtsjahr 2020 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Wohngeldstatistik unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung.

Bei 150 410 (95,3 Prozent) der Haushalte mit Bezug von Wohngeld handelt es sich um reine Wohngeldhaushalte, bei denen alle Haushaltsmitglieder wohngeldberechtigt waren (2020: 153 190). Neben den reinen Wohngeldhaushalten gibt es auch sogenannte Mischhaushalte, in denen Wohngeldberechtigte mit Personen zusammenleben, die nicht

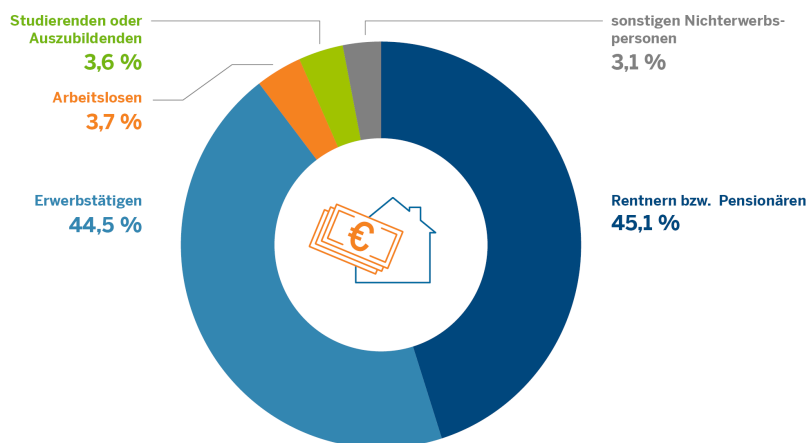


wohngeldberechtigt sind. Ende 2021 erhielten in NRW insgesamt 7 445 solcher Mischhaushalte Wohngeld (2020: 8 075).

Das Wohngeld wird als Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder für selbstgenutztes Wohneigentum (Lastenzuschuss) geleistet. Zum Jahresende 2021 erhielten in NRW 141 955 reine Wohngeldhaushalte (94,4 Prozent) das Wohngeld in Form eines Mietzuschusses und 8 455 Haushalte (5,6 Prozent) bekamen einen Lastenzuschuss. Der durchschnittliche monatliche Wohngeldanspruch der reinen Wohngeldhaushalte lag Ende 2021 bei 209 Euro und damit um 14 Euro höher als ein Jahr zuvor. Der Durchschnittsbetrag für den Mietzuschuss belief sich auf 205 Euro – der durchschnittlich gezahlte Lastenzuschuss auf 280 Euro.

Bei fast jedem zweiten reinen Wohngeldhaushalt war die wichtigste Einkommensquelle der Haupteinkommensperson eine Rente oder Pension (45,1 Prozent). 44,5 Prozent der reinen Wohngeldhaushalte waren Haushalte von Erwerbstätigen.

Reine Wohngeldhaushalte in NRW am 31. Dezember 2021  
Anteil der Haushalte von ...



Grafik: IT.NRW

Tabellarische Daten der Grafik

Reine Wohngeldhaushalte in NRW am 31. Dezember 2021 Anteil der Haushalte von ...				
Rentnern bzw. Pensionären	Erwerbstätigen	Arbeitslosen	Studierenden oder Auszubildenden	sonstigen Nichterwerbspersonen
45,1 %	44,5 %	3,7 %	3,6 %	3,1 %

Die Statistiker weisen darauf hin, dass ab dem Berichtsjahr 2020 die Ergebnisse der Wohngeldstatistik aus Datenschutzgründen auf ein Vielfaches von fünf gerundet werden. Hierdurch besteht keine Additivität.

Haushalte, die unverbindlich und schnell prüfen möchten, ob sie Anspruch auf Wohngeld haben, können den Wohngeldrechner ([www.wohngeldrechner.nrw.de](http://www.wohngeldrechner.nrw.de)) nutzen. Diese Online-Anwendung wird von Information und Technik Nordrhein-Westfalen im Auftrag des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des



Landes Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellt. (IT.NRW)

(279 / 22) Düsseldorf, den 1. Juli 2022

Ergebnisse für Städte und Gemeinden des Landes in der [Landesdatenbank NRW](#)